

Frankenberg, Geismar

David (Mansbach¹), Sohn des Gottlieb Meyer²

geb. um 1661

Eltern:

Gottlieb Meyer (um 1621- ca. 1673) und

Merga (um 1639 – 1688 oder später)

Geschwister:

Herz, geb. um 1659

Abraham, geb. um 1663

Meyer, geb. um 1665

Beila, geb. 1668

1665

Vater Gottlieb Meyer verlässt mit seiner Familie 1665 oder etwas später Frankenberg; er beantragt und bekommt einen Schutzbrief für Röddenau, wo er aber ebenfalls nicht bleiben kann, und zieht sehr bald nach Geismar.

Um 1673

Vater Gottlieb Meyer stirbt. Mutter Merga bleibt anschließend noch ca. 15 Jahre in Geismar.

1686

Ihre Söhne David und Meyer wohnen wohl noch bei ihr in Geismar. Ihren Schutzbrief meldete sie als verloren.

Am 20. Dezember teilten Frankenger Beamte der Oberrentkammer in Kassel mit, Merga wolle im nächsten Frühjahr zu ihrem ältesten Sohn ziehen.

¹ „Mansbach“ war kein Name des Gottlieb Meyer, aber sein Sohn führte den Namen „Mansbach“ wohl wie einen Familiennamen. Um die familiären Zusammenhänge deutlicher zu machen, werden hier deshalb auch jene Familienmitglieder dem Namen „Mansbach“ zugeordnet, die diesen Namen nicht führten.

² Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst**: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 207 f.